

Brandenburgisches **SPORTJOURNAL**

06/2022



**Sportland: Schub
für den Nachwuchs
und die Übungsleiter**



Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

die Sommerferien in Brandenburg stehen vor der Tür – und damit auch die Zeit, in der viele Vereine tolle Bewegungsangebote starten: Feriencamps, Trainingslager, Jugendreisen oder auch Bildungsangebote wie Sommerakademien. Darüber hinaus bieten die Sportjugenden bewegte Abenteuer an. Jetzt gilt es auch, die Vereinsangebote für den Herbst vorzubereiten. Unsere Vereine sind Orte von attraktiven, zielgruppenorientierten Sport- und Bewegungsangeboten für alle Generationen. Grundlegende Voraussetzung und Basis für diese Angebote sind dabei unsere vielen ehrenamtlich Engagierten in den Vereinsvorständen, an den Seitenlinien, am Beckenrand oder auch auf den Matten. Sie gestalten die Vereine und begeistern mit sportlichen Inhalten in den Trainingsstunden, organisieren Events und sind Herzstück unserer Vereinsarbeit.

Wir wissen, dass genau diese ehrenamtlich Engagierten nicht vom Himmel fallen. Sie zu finden, bedarf es einer konsequenten Ansprache, einem guten sozialen Miteinander und genau auf diese Frauen und Männer zugeschnittene Bildungsmaßnahmen.

Die Aus- und Weiterbildung der Engagierten in unseren Vereinen und Verbänden ist seit Gründung des LSB ein zentrales Anliegen des Sportlandes. Hunderttausende von Aktiven profitieren Woche für Woche von dem hohen Wissen und den praktischen Fähigkeiten unserer Trainer und Übungsleiter. Und das ist gut so. Doch wie können wir noch mehr Übungsleiter und Trainer für unsere Vereine begeistern?

Der Landessportbund hat nun gemeinsam mit seiner Europäischen Sportakademie ein Maßnahmenpaket initiiert, durch das noch in diesem Jahr weitere 100 neue Trainer und Übungsleiter zur Ausbildung für die 1. Lizenzstufe des DOSB motiviert werden sollen – und zwar mit einer finanziellen Förderung von bis zu 80% der Ausbildungskosten.

Diese geförderte Erstausbildung im Sport ermöglicht einen Einstieg in den methodisch-didaktischen Aufbau von Übungsstunden, den Umgang und die fachliche Kompetenz im Training, eine Wertevermittlung und weitere übergreifende Sportthemen. Zudem ist der Austausch in den Ausbildungen wichtig für die

künftige Arbeit in den Vereinen und die fachliche Vernetzung untereinander. Darüber hinaus werden zusätzliche Kompetenzen für die persönliche und auch berufliche Entwicklung gelegt.

Neben der **neuen Ehrenamtskampagne** und der **Ehrenamtsversicherung** unterstützt auch dieses Maßnahmenpaket die Stärkung des Ehrenamts im Sportland. Dadurch gewinnen die Vereine engagierte und gut ausgebildete Trainer sowie Übungsleiter, die direkt vor Ort die Menschen bewegen, fit halten und Gemeinschaft leben.

Dies ist ein weiterer Schritt hin zu mehr Qualität in unserem Sportland Brandenburg. Nutzt also die Ferien, sprecht Eure Engagierten an und motiviert sie zur Teilnahme an den Angeboten, die das Sportland für Euch schon im Herbst bereithält.

Schöne Ferien!

Birgit Faber
LSB-Vizepräsidentin Bildung


Folgen Sie uns

Homepage
www.lsb-brandenburg.de

Facebook
[Sportland Brandenburg](#)

Instagram
[sportland_brandenburg](#)

04 LSB-Arena
Landessportbund mit zusätzlicher Förderung für Übungsleiterausbildung

22 Sportjugend
#girlssoccerweek: Für mehr Frauen und Mädchen im Sport

06 LSB-Arena
Kinder- und Jugendsportspiele feiern starkes Comeback

24 Bildung im Sport
Live und direkt: ESAB-Schulentlassfeier 2022 in Potsdam und Lindow

Offizielle Partner des LSB:



OFFENSIVE FÜR DAS EHRENAMT

Landessportbund mit zusätzlicher Förderung für Übungsleiterausbildung

Neuer Schub für das Ehrenamt im Sportland

Die Corona-Zeit hat noch einmal deutlich gemacht, was für Brandenburgs Aktive eh ein offenes Geheimnis ist: Ohne motivierte und qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter hätte sich das Sportland in den vergangenen 30 Jahren nicht so positiv entwickeln können. Und um dieser Entwicklung einen weiteren Schub zu verleihen, wird der Landessportbund gemeinsam mit seinem Bildungspartner, der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg (ESAB), die Qualifizierung 2022 noch offensiver unterstützen.

Insgesamt 100 neuen Übungsleiterinnen und Übungsleitern wird die Ausbildung zur 1. DOSB-Lizenzstufe „Übungsleiter C“ finanziell erheblich erleichtert – und zwar mit der Förderung von 80 Prozent der Ausbildungskosten. Damit kostet ein entsprechender Lehrgang für die künftigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter nur noch jeweils rund 100 Euro. „Mit dieser Form der Unterstützung wollen wir nicht nur die Ehrenamtlichen in ihrer Vereinsarbeit stärken“, erklärt LSB-Präsident Wolfgang Neubert. „Wir wollen damit auch die Attraktivität des Ehrenamts und die Qualität der Vereinsangebote erhöhen.“

»Wir wollen damit auch die Attraktivität des Ehrenamts und die Qualität der Vereinsangebote erhöhen.«

Wolfgang Neubert - Präsident des Landessportbundes



DOSB Übungsleiter C

Die DOSB Übungsleiter C-Lizenzen bilden den Grundstein im Lizenzausbildungssystem des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

- **Bedingungen der Förderung**
- **Registrierung für die Förderung**
- **Ansprechpartner für die Förderung: Kevin Roß**

Speziell zugeschnitten auf diese Förderung ist ein **zusätzlicher Kurs der ESAB**, der die entsprechende Komplettausbildung mit 120 Lerneinheiten im Blended-Learning-Format beinhaltet. Im November und Dezember dieses Jahres werden Theorie- (Online) und Praxisteil (im Sport- und Bildungszentrum Lindow) angeboten, um möglichst vielen neuen Übungsleiterinnen und Übungsleitern zeitnah die Qualifizierung zu ermöglichen. Begleitend dazu werden einige Kreis- und Stadtsportbünde sowie Landesfachverbände dezentrale Angebote offerieren.

Weitere Information zu diesem Angebot und allen weiteren Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Sportland **erhalten Sie hier, hier** oder bei Ihrem Landesfachverband.



Sportlands größter Wettbewerb feiert starkes Comeback

Tausende Mädchen und Jungen zwischen sechs und 20 Jahre sind bei den 13. Kinder- und Jugendsportspielen des Landes Brandenburg 2022 am Start

Besondere Leistungen, hohe Teilnehmerzahlen und ganz viel Leidenschaft: Die 13. Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg haben wieder ein starkes Ausrufezeichen für den brandenburgischen Nachwuchssport gesetzt. Der größte sportliche Wettkampf der Mark hat am ersten Juli-Wochenende mehrere tausend Nachwuchssportlerinnen und -sportler in seinen ganz besonderen Bann gezogen. Allein in Brandenburg an der Havel, wo ein Großteil der Wettbewerbe stattfand, waren mehr als 5.000 Teilnehmende in gut 20 Sportarten am Start. Egal, ob auf der Tartanbahn des Stadions am Quenz, in den Booten an der **Regattastrecke Beetzsee** oder in den zahlreichen Hallen der Havelstadt – überall gaben die jungen Aktiven, die zwischen sechs und 20 Jahre alt waren, ihr



Bildergalerie der Sportspiele

→ Mehr Bilder der 13. Kinder- und Jugendsportspiele gibt es [hier](#).

LSB-Arena

Bestes. Davon konnten sich auch Britta Ernst, Brandenburgs Sportministerin, und LSB-Vizepräsident Leistungssport, Wilfried Lausch, direkt vor Ort ein genaues Bild machen. „Es ist immer etwas Besonderes, unsere vielen jungen Talente an einem Ort gebündelt und in diesem speziellen, landesweiten Wettbewerb mit seiner besonderen Atmosphäre zu erleben und an ihren Erfolgen teilzuhaben“, erklärte Lausch. „Doch dieses Jahr ist es natürlich noch einmal etwas ganz anderes, nach den vielen Einschnitten und Entbehrungen der Pandemiejahre. Jetzt zu sehen, dass so viele Kinder und Jugendliche weiterhin im Sport ihre Erfüllung finden, ist einfach nur fantastisch.“

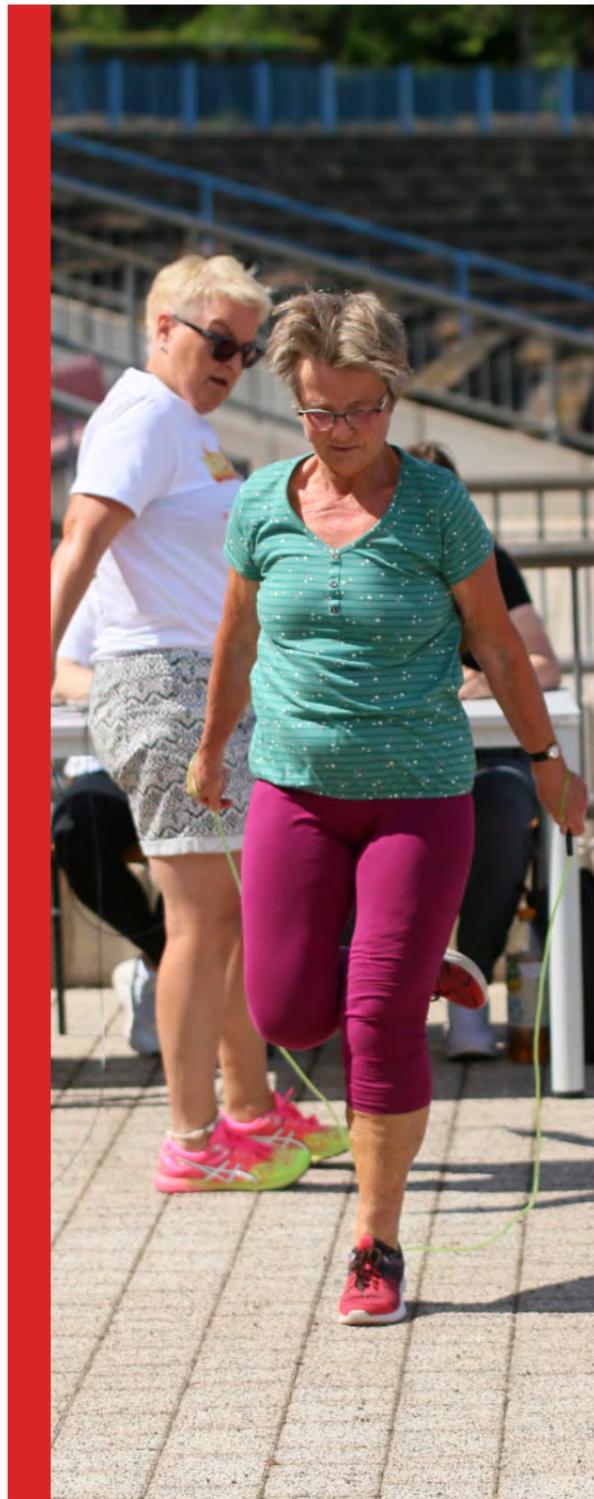
Die Kinder- und Jugendsportspiele des Landes Brandenburg finden in der Regel alle zwei Jah-

re statt und werden vom Landessportbund Brandenburg und den entsprechenden Landesfachverbänden organisiert und durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemiemaßnahmen in den vergangenen beiden Jahren musste die ursprünglich für 2020 geplante 13. Auflage der Spiele verschoben werden.

Neben der Havelstadt, die bereits zum achten Mal zentraler Austragungsort der Wettkämpfe war, gab es noch weitere Wettkampfstätten, unter anderem in Schenkenberg, Premnitz, Potsdam, Schwedt und Senftenberg.

Info: Die Kinder- und Jugendsportspiele werden unterstützt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie der Stadt Brandenburg an der Havel.





Seit Jahren dabei - Doris Heise ist ein treuer Fan des

Gold, Silber, Bronze

Sportabzeichen-Tour des LSB startet erfolgreich in Frankfurt (Oder)

Die diesjährigen Sportabzeigentage in Brandenburg haben einen erfolgreichen Auftakt gefeiert. Gut 500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren Mitte Juni ins „Stadion der Freundschaft“ nach Frankfurt (Oder) gekommen, um unter besten Bedingungen ihren persönlichen Kampf um Gold, Silber und Bronze anzutreten. Buntes Treiben herrschte vor allem am zweiten Tag, der mit einem Staffellauf der sechs teilnehmenden Schulen begann und ganz im Zeichen

der Schülerinnen und Schüler aus der Oderstadt stand.

Einen Tag zuvor war bereits Doris Heise auf der Aschebahn des Stadions unterwegs. Die 71-Jährige war gemeinsam mit ihrem Mann Walter am Start – so wie bereits auch in der Vergangenheit. „Wir machen das eigentlich jedes Jahr“, gab sich die Frankfurterin als Sportabzeichen-Fan zu erkennen. Warum sie das ist, erklärte sie auch: „Es ist mein persönlicher Ehrgeiz, es jedes Jahr wieder zu schaffen.“ Diesmal durfte sie sich dabei sogar über neue Bestleistun-

gen freuen – auch dank der vom **Stadtsportbund** in diesem Jahr angebotenen Fitnesskurse. „Ich fühle mich jetzt einfach wohl und habe kaum noch Schmerzen im Rücken. Der Sport ist für meine Gesundheit viel besser als jede Medizin.“

Neue persönliche Bestleistungen und zufriedene Gesichter wird es auch bei den drei weiteren Sportabzeigentagen geben, die im September 2022 noch im Land Brandenburg auf dem Programm stehen. Am 06./07.09. hält die **LSB-Sportabzeichen-Tour in**

Brandenburg an der Havel, eine Woche später gastiert gar die **DOSB-Sportabzeichen-Tour in Eberswalde** (13./14.09.2022), ehe am 23.09. das Finale der LSB-Sportabzeichen-Tour in Cottbus steigt.



Das Deutsche Sportabzeichen

→ **Mehr erfahren**





Sportabzeichen 2021: Mehr Teilnehmende, mehr Gewinner

Es ist der größte Wettbewerb im deutschen Breitensport – der Kampf um das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Daran haben auch die Corona-Einschränkungen in den vergangenen beiden Jahren nichts ändern können. Anteil an der Erfolgsgeschichte hat auch das Sportland Brandenburg, in dem sich 2021, dem zweiten Pandemie-Jahr, insgesamt 7.175 Aktive das Abzeichen sichern konnten. Das waren 223 mehr als im ersten Corona-Jahr. Der Trend zeigt: Der Wille, sportlich aktiv zu sein, bleibt in Brandenburg unumstößlich.

Das zeigen auch die Wachstumszahlen beim

»Das lässt uns
optimistisch nach vorne
schauen.«

Robert Busch - LSB-Vorstand

Teilnehmerfeld im **Sparkassen-Sportabzeichenwettbewerb**, zu dem der Landessportbund Brandenburg gemeinsam mit dem **Ostdeutschen Sparkassenverband** sowie dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport jährlich Brandenburgs Schulen, Vereine sowie Stadt- bzw. Kreissportbünde aufruft. So waren allein beim Wettkampf der Schulen 15 Bildungseinrichtungen mehr an den Start gegangen als im Vorjahr. „Die vielen Entbehrungen während der Pandemie, die ja nicht nur den Vereinssport sondern auch den Sportunterricht schwer eingeschränkt oder gar unmöglich gemacht haben, haben natürlich auch beim Sportabzeichen ihre Spuren hinterlassen“, berichtet Robert Busch, beim Landessportbund verantwortlicher Vorstand für das

Deutsche Sportabzeichen, legt aber nach: „Doch das deutlich steigende Interesse am Sportabzeichen noch während der Einschränkungen unterstreicht eindrücklich, dass der Wille, sich sportlich zu beweisen und die Leidenschaft, dafür gemeinsam in den Schulen und Vereinen zu trainieren, ungebrochen sind. Das lässt uns optimistisch nach vorne schauen.“

Anfang Juni wurden im **Filmpark Babelsberg** die besten Sportabzeichensammler unter den Schulen, Vereinen und Kreis- bzw. Stadtsportbünden ausgezeichnet – erstmals seit 2019 wieder auf einer zentralen Veranstaltung. Besonders beeindruckend war dabei der Sieg der Gesamtschule Treuenbrietzen in der Kategorie IV, die unter allen Teilnehmern in den sieben Kategorien die beste Teilnahmequote (87,68 Prozent) erreichte.

Erstmals bei der Auszeichnungsveranstaltung mit dabei waren auch die fleißigsten Horte im Land, deren

Wettbewerb im vergangenen Jahr Premiere feierte. Hier triumphierten der Hort der Kita „Freundschaft“ Cottbus, der FC Deetz e.V. sowie der Hort „Haus der fröhlichen Kinder“ Potsdam. Die Siege bei den Vereinen sicherten sich der LC Dosse Wittstock (bis 50 Mitglieder), der SSV Hohen Neuendorf (51-500) sowie der TSV Falkensee (>500). In der Konkurrenz der Stadt- und Kreissportbünde gewann erstmals der **Stadtsportbund Frankfurt (Oder)**.

Zudem wurden im Filmpark die erfolgreichen Brandenburger Teilnehmer beim bundesweiten Sportabzeichenwettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe 2020, Themenschwerpunkt „Sportliche Leistung“, nachträglich ausgezeichnet. Während die Theodor-Fontane-Ge-

LSB-Arena

samschule Cottbus für 748 abgelegte Sportabzeichen eine Siegprämie von 3.000 Euro in Empfang nehmen durfte, freute sich die Sportschule Frankfurt (Oder) (412) über 2.000 Euro und die Gesamtschule Treuenbrietzen (391) über 1.000 Euro.

Das sind die Schulsieger:

Kategorie I (mit bis zu 100 Schülern)

1. Grundschule Flecken Zechlin
2. Aktive Schule Potsdam

Kategorie II (101 bis 250 Schüler)

1. Lindenschule Jüterbog
2. Bauhausschule Cottbus
3. Oberschule Brück

Kategorie III (251 bis 500 Schüler)

1. Eigenherd-Europaschule Kleinmachnow
2. Grundschule Trebbin
3. Astrid-Lindgren-Grundschule Spremberg

Kategorie IV (über 500 Schüler/innen)

1. Gesamtschule Treuenbrietzen
2. Geschwister-Scholl-Gym. Fürstenwalde
3. Diesterweg-Grundschule Beelitz

Kategorie V (Eliteschulen des Sports)

1. Lausitzer Sportschule Cottbus
2. Sportschule Frankfurt (Oder)

Das sind die Vereinssieger:

Vereine bis 50 Mitglieder

1. LC Dosse Wittstock

Vereine zwischen 51 und 500 Mitglieder

1. SSV Hohen Neuendorf
2. SG Zühlsdorf
3. Kinder-, Jugend- und Seniorensport Barnim

Vereine über 500 Mitglieder

1. TSV Falkensee
2. VfL Borgsdorf e.V.
3. SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf

Das sind die Sieger der KSB/SSB:

1. Stadtsportbund Frankfurt (Oder)
2. Stadtsportbund Cottbus
3. Kreissportbund Potsdam-Mittelmark

Das sind die Sieger der Horte:

- Hort der Kita „Freundschaft“ Cottbus
FC Deetz e.V.
Hort „Haus der fröhlichen Kinder“ Potsdam



Ehrenamtliche sind

TRAUM-ERFÜLLER

Das habe ich beim Sport gelernt



lsb-brandenburg.de



BRANDENBURG.
ES KANN SO EINFACH SEIN.



Frauen bewegen Vereine



Auch dieses Jahr treffen sich die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der brandenburgischen Sportvereine, Verbände und Sportbünde, um zum Thema Frauen und Mädchen im Sport in den Austausch zu gehen. Die Weiterbildung am ersten Septemberwochenende (2./3. September) beinhaltet unter

anderem Fragen zu Frauen in Führungspositionen, zur Gleichstellung im Sport sowie zur Stärkung von Kompetenzen und wird mit acht Lerneinheiten zur Verlängerung der DOSB-C-Lizenz Breitensport anerkannt.

→ Interessierte können sich hier anmelden.

Bernau: Der „Erlebnistag Wandern“ ist zurück

Die heimischen Gefilde haben – auch aufgrund der beiden Pandemiejahre – für viele Brandenburgerinnen und Brandenburger an Attraktivität gewonnen. Ausflüge in den Spreewald, Spaziergänge im nahegelegenen Forst oder ein Kurztrip an den nächsten märkischen See – Brandenburgs Einheimische entdecken ihre Heimat neu. Da passt es perfekt, dass der Brandenburgische Wandersport- und Bergsteiger-Verband gemeinsam mit seinem Berliner Pendant und den Landessportbünden beider Länder in diesem Herbst zum

Comeback des „Erlebnistag Wandern“ nach Bernau einlädt. Am Sonnabend, 10. Oktober, sind alle Interessierten eingeladen, unter der Regie von erfahrenen Wanderleitern, die Stadt und ihre Umgebung, wie z.B. den Naturpark Barnim, besser kennenzulernen.

Die Veranstalter haben dafür vier verschiedene Routen vorbereitet, aus denen sich die Teilnehmer die passende aussuchen können. Die kürzeste Strecke führt dabei über sechs Kilometer als Stadtführung durch Bernau – vorbei am

Steintor in der Altstadt und an der Panke sowie der Stadtmauer entlang. Vier Kilometer länger ist die „Kleine Rundwanderung“ um die Stadt mit Abstechern nach Ladeburg, zum Teufelspfuhl und der Kiesgrube. Tour drei – die „Große Rundwanderung“ – ist 15 Kilometer lang. Sogar über 24 Kilometer reicht die Streckenwanderung von Bernau nach Wandlitz, die ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbei am Hellsee und am Liepnitzsee nach Wandlitz führt.

Startpunkt für alle Routen ist das Steintor in Bernau, knapp 400 Meter vom S-Bahnhof Bernau entfernt. Nach einer kurzen Eröffnungszeremonie ab 10 Uhr, starten dann alle Wanderungen um 10.50 Uhr. Und bis auf Tour vier, die letztlich den S-Bahnhof Wandlitz als Ziel hat, enden auch alle wieder am Startpunkt. Anmeldungen für die Teilnahme sind nicht notwendig, ein Startgeld wird nicht erhoben.

Weitere Informationen dazu gibt es unter tornow@lsb-brandenburg.de





Krebsnachsorge: Kostenlose Qualifizierung für Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Übungsleiter aufgepasst: Im Rahmen des DOSB-Teilprojektes „Bewegt bleiben – Bewegungsförderung in der Krebsnachsorge“ bietet der Landessportbund in Kooperation mit der Deutschen Krebsgesellschaft eine kostenlose Qualifikation zum Thema Sport in der Krebsnachsorge an! In Zusammenarbeit der Landessportbünde und Behindertensportbünde von Brandenburg und Berlin wird Ende September eine entsprechende Zertifikatsausbil-

dung im Blended-Learning-Format zum Thema „Sport in der Krebsnachsorge“ stattfinden.

**BEWEGUNG
GEGEN
KREBS**
Teilprojekt Bewegt bleiben

Nach Erwerb der Lizenz werden alle Teilnehmenden zusammen mit dem LSB im Rahmen des Projektes ein Bewegungsangebot zum Thema Krebsnachsorge erstellen und dieses dann im Verein auch durchführen, um so die Gebühren für die Lizenzausbildung zurückzuerhalten.



Informationen

Weitere Infos zum Projekt gibt es hier.

Kontakt

Interessierte können sich hier melden.

Breiten- und Gesundheitssportkonferenz am 15. Oktober

Schon mal vormerken: Für Samstag, 15. Oktober, lädt der Landessportbund zu seiner, alle zwei Jahre stattfindenden Breiten- und Gesundheitssportkonferenz ins **Jugendbildungszentrum Blossin** ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Teilnehmenden die Wahl zwischen unterschiedlichen Workshops haben, die sich theoretisch und praktisch dem Gesundheitssport widmen. Weitere Infos: braune@lsb-brandenburg.de



Weil du werktags Teamleader und sonntags Cheerleader bist:

Lass uns über einen Zuschuss für den Vereinsbeitrag reden.

Wir beteiligen uns am Vereinsbeitrag deiner Kinder mit dem AOK-Gesundheitskonto.

Mehr erfahren auf aok.de/nordost/füreinandernah

Füreinander nah.
AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.



Bekanntmachung: Ex ante Veröffentlichung zur Beschaffung einer webbasierten Fachanwendung Digitales Förderverfahren/Mitglieder/DMS



Der Landessportbund Brandenburg beabsichtigt, die Entwicklung und lauffähige Inbetriebnahme sowie die anschließende gesicherte Wartung einer webbasierten Fachanwendung zur Durchführung sämtlicher von ihm u.a. im Rahmen des Sportförderungsgesetzes und des Haushaltsrechts des Landes Brandenburg durchgeführter Förderverfahren sowie einer integrierten bzw. mit „Förderkonten“ verknüpften Mitgliederverwaltung im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) auszuschreiben.

Die vom Landessportbund im Rahmen des Sportförderungsgesetzes und der Haushaltspläne des Landes i.V.m. Förderrichtlinien der Landesregierung (vgl. www.mbjs.brandenburg.de)

(www.mbjs.brandenburg.de/sport/sportfoerderung.html) verantworteten Förderverfahren werden derzeit im Wesentlichen papierschriftlich durchgeführt. Die Förderverfahren sollen ab dem Förderzeitraum 2023 im Rahmen einer webbasierten Fachanwendung möglichst vereinheitlicht und beginnend mit dem Förderantrag - über Rückfragen, Bewilligungen, Auszahlungen etc. - bis zur Schlussabrechnung weitgehend webbasiert und softwaregestützt mittels jeweiliger „Förderkonten“ der Antragsteller abgewickelt werden. Zusätzlich zur Abwicklung der Förderungen soll die Fachanwendung auch die Mitgliederverwaltung einschließlich der Beitragsverwaltung dienen.

→ Die komplette Bekanntmachung erhalten Sie hier.



Lausitzer Sportschule: Schulleiter Wolfgang Neubert geht in den Ruhestand

Für die Lausitzer Sportschule endete am letzten Tag des Schuljahres eine Ära: Nach fast 30 Jahren im Amt verabschiedete sich Schulleiter Wolfgang Neubert in den Ruhestand. Der 68-Jährige, der als ehrenamtlicher Präsident des Landessportbundes Brandenburg dem Sport trotzdem weiter erhalten bleibt, hatte am 1. Februar 1993 die Leitung der Sportschule in Cottbus übernommen. Damit ist er der Schulleiter der ebenfalls 68 Jahre alten Bildungseinrichtung, der ihr am längsten vorstand. Und

der mit ihr zahlreiche Erfolge feiern durfte. Olympiasieger wie die Harting-Brüder Robert und Christoph oder Weltmeisterinnen und Weltmeister wie Emma Hinze oder Roger Kluge hatten in dieser Zeit ebenso die Schulbank gedrückt wie die Profi-Fußballer Leonardo Bitencourt, Maximilian Philipp oder Kevin Schade. Auch der aktuell bei der Tour de France stark auftrumpfende Lennard Kämna legte unter der Leitung von Wolfgang Neubert sein Abitur in der Lausitz ab.

#girlsoccerweek: Für mehr Frauen und Mädchen im Sport

Frauen und Mädchen in Brandenburg stärken – und zwar auf und neben dem Fußballplatz. Das ist die Idee hinter der #girlsoccerweek, in der die Brandenburgische Sportjugend (BSJ) zusammen mit dem Fußball-Landesverband Brandenburg (FLB) seit Anfang Juli (04.-09.07.2022) durch Brandenburg tourt, um mehr Kickerinnen für das runde Leder zu gewinnen und gleichzeitig den Mannschaftssport für Gleichberechtigung und Integration zu nutzen.

Von der gemeinsamen Aktionswoche, die in fünf Regionen des Landes Station macht, versprechen sich die beiden Veranstalter eine Win-Win-Situation. Während der Fußball-Landesverband wieder mehr Aufmerksamkeit auf den märkischen Frauenfußball lenken und so die negative Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre in diesem Bereich umkehren will, möchte die Sportjugend gleichzeitig die Mitbestimmung und Teilhabe von Mädchen und Frauen im Sportland stärken. Und mit einem bunten Mix an Veranstaltungen wie z.B. Streetsoccer-Turnieren – ana-



log zu der erfolgreichen BSJ-Serie „Straßenfußball für Toleranz“ – geht das Duo mit viel Engagement diese Woche an, die für den Frauenfußball auch über die Landesgrenzen hinaus eine besondere sein wird. Schließlich läuft in diesen Tagen die Fußball-Europameisterschaft der Frauen.

Am Ball - Annalena Baerbock, Außenministerin und Mitglied des Bundestages (rechts) war beim Start der #girlsoccerweek in Potsdam mit dabei.



Unser Schuttschirm für Ihre sportlichen Erfolge

Wir sind da, wo Sie sich zu Hause fühlen. Und überall dort am Start, wo Berliner und Brandenburger sportlich unterwegs sind. Denn beruhigender Schutz ist Gold wert. Seit 300 Jahren. Und in Zukunft.



Live und direkt: ESAB-Schulentlassfeier 2022 in Potsdam und Lindow

Endlich wieder ungefiltert: Nachdem die feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen der **ESAB Beruflichen Schulen** in den letzten beiden Jahren nur mit Einschränkungen begangen werden konnte, durfte in diesem Jahr sowohl in Potsdam als auch in Lindow wieder richtig gefeiert werden – und zwar am 29. Juni in Lindow (Mark) sowie am 30. Juni in Potsdam.

In Lindow beglückwünschte ESAB-Geschäftsführerin Cornelia Christiansen die insgesamt 52 Absolventinnen und Absolventen im Beisein von LSB-Vizepräsidentin Bildung, Birgit Faber, und Schulrat Frank Breuer. Begleitet von Applaus erhielten sie im **Sport- und Bildungszentrum Lindow** ihre Abschlusszeugnisse, Zertifikate und kleine Präsente. Dass die erfolgreichen Absolventinnen und -absolventen nicht nur Abschluss- und Lizenzprüfungen hinter sich bringen, sondern zusätzlich noch die Herausforderungen rund um den Wechsel zwischen Home-Schooling und Präsenzphasen meistern mussten, honorierte Christiansen: „Die Redewendung ‚Nichts ist beständiger als der Wandel‘ beschreibt Ihre Ausbildungszeit sehr treffend – und Sie alle können mit Recht stolz darauf sein, jede diese Herausforderung erfolgreich gemeistert zu haben!“

Von den 17 erfolgreichen Sportassistentinnen



und -assistenten dürfen sieben zusätzlich den Titel Fitness- und Gesundheitstrainer tragen. Vier von ihnen haben sogar die Fitness-A-Lizenz erreicht. Als Klassenbeste wurden Artur Mühlenberg und Fabian Uebel ausgezeichnet, für sein soziales Engagement erhielt Dawid Szymiczek eine extra Ehrung.

Die 35 in Lindow frisch ausgebildeten Erzieherinnen und Erzieher erhielten anschließend den Doppelabschluss zum „Bachelor Professional im Sozialwesen“ und zum „Staatlich anerkannten Erzieher“. Birgit Faber gratulierte den Vollzeit- und Teilzeit-Absolventinnen und -absolventen zu ihrem besonderen Abschluss:





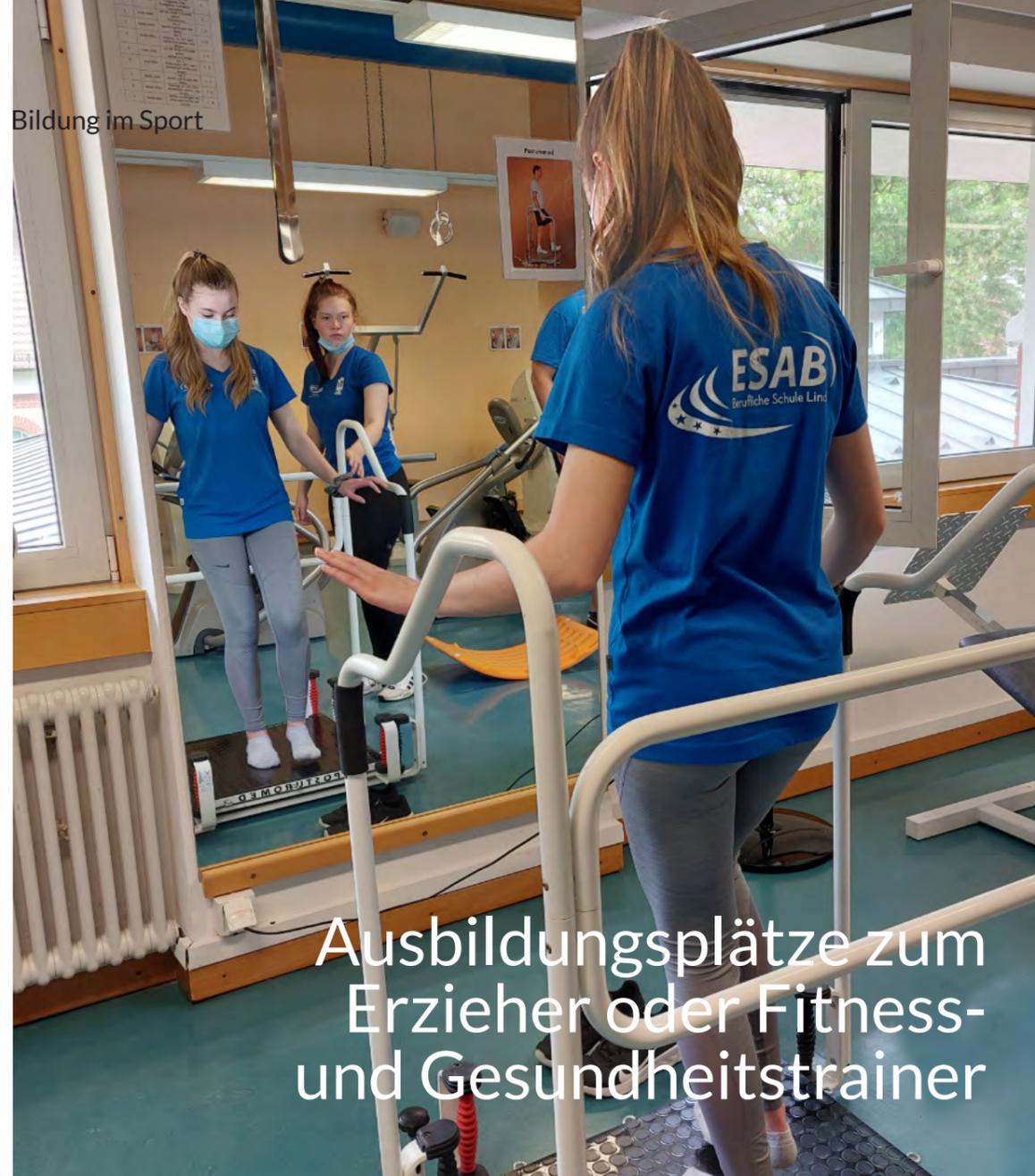
einsteigern nahmen 16 den Titel Fitness- und Gesundheitstrainer entgegen. Zudem schlossen 21 zusätzlich die Fachhochschulreife ab und 16 holten sich sogar die Fitnesstrainer A-Lizenz. Für hervorragende Prüfungs- und Abschlussergebnisse wurde Manuel Helmke ausgezeichnet.

Die anschließende Verabschiedung des Erzieher-Jahrgangs 2019 stand unter dem Motto „mit Fachwissen und Herzenswärme“. Die insgesamt 30 Absolventen und die Gäste erlebten einen emotionalen Rückblick auf die besondere Zeit an der ESAB Beruflichen Schule Potsdam. Zudem wurde eine kleine Premiere begangen: Erstmals wurde mit 13 Abgängern ein Vollzeit-Jahrgang verabschiedet, zu dem auch Volleyball-Bundesligaspielerin Natalie Wilczek gehörte. Über eine Auszeichnung für die besten Abschlüsse konnten sich Luisa Klettinig und Catharina Hanneemann freuen.

„Der beste Start in das Leben ist ein bewegter Start – davon kann ich mich regelmäßig in unserer Bewegungs-Kita in Falkensee überzeugen.“ Als Klassenbeste wurden Johannes Behnke und Romy Streifling ausgezeichnet, für ihr soziales Engagement erhielten Selina Schulz und Marc Fleischer eine Ehrung.

Der Potsdamer Lindenpark war Austragungsort der Schulentlassfeier der Potsdamer Beruflichen Schule. Im ersten Durchlauf wurden die Sportassistenten des Jahrgangs 2020 beglückwünscht. Von den insgesamt 45 Berufs-





Ausbildungsplätze zum Erzieher oder Fitness- und Gesundheitstrainer

Beratung:

[Hier Termin vereinbaren.](#)

Bewerbung:

[Hier starten.](#)

Für das Ausbildungsjahr 2022 bietet die Europäische Sportakademie noch freie Ausbildungsplätze an den Beruflichen Schulen in Potsdam und Lindow (Mark). Die Ausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer integriert den Staatlich geprüften Sportassistenten und wichtige Lizenzen aus dem Sport. Dazu zählen

nicht nur die DOSB B Lizenz Sport in der Prävention, sondern auch die Fitness-Trainer A, B und C Lizenz. Damit gelingt der Berufseinstieg in der Gesundheits- und Fitnessbranche mühelos. Ebenso ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Außerdem stehen freie Ausbildungsplätze zum Erzieher im Profil Gesundheit, Bewegung und Sport zur Verfügung.



Wutzseelauf am 15. Oktober

Jetzt anmelden zum 17. Wutzseelauf – und am 15. Oktober die herbstlich-idyllische Landschaft des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land genießen. Der Volkslauf für die ganze Familie wird von den Auszubildenden der Beruflichen Schule für Sport und Soziales Lindow organisiert und durchgeführt. Die sechs verschiedenen Laufstrecken mit Längen zwischen 600 Meter und 22 Kilometer sind dabei eingebettet in die besondere Kulisse des Naturparks.

→ [Anmeldungen sind hier möglich](#)

Bildungstagung am 29. September

Unter der Überschrift „Change Management – Zukünftige Anforderungen an den Verein“ lädt die Europäische Sportakademie Land Brandenburg (ESAB) für Donnerstag, 29. September, ins Inselhotel Potsdam, Hermannswerder 30, ein. Im dortigen Blauen Salon werden Vertreterinnen und Vertreter der Stadt- und Kreissportbünde sowie der Landesfachverbände gemeinsam mit Referentinnen und Referenten aus der Wissenschaft über künftige Herausforderungen im Sport debattieren – unter anderem auf den Gebieten der Digitalisierung und des Ehrenamtes.

→ [Anmeldungen sind hier möglich](#)



Sportadler für Dieter Koch



Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich Dieter Koch (Mitte) vom ESV Kirchmöser für den Brandenburger Sport. Als Trainer, Schiedsrichter und Funktionär hat er sowohl in der DDR als auch nach der Wende insbesondere die Sportakrobatik im Land entscheidend geprägt. Zudem sorgte er als Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes und anschließend als Geschäftsführer des Stadtsportbundes Brandenburg an der Havel auch für die Entwicklung der gesamten Sportlandschaft. Dafür erhielt er nun aus den Händen von Sportministerin Britta Ernst und LSB-Vizepräsident Wilfried Lausch die Ehrenplakette "Sportadler", die höchste Auszeichnung des Sportlandes.

Netzwerktreffen der Vereine im Land Brandenburg

Vereinsberatung direkt vor Haustür – das bietet der Märkische Turnerbund Brandenburg (MTB) seinen Mitgliedsvereinen und interessierten Vereinsvertretern seit Anfang des Jahres unter dem Motto „Zukunftsland Brandenburg“ in jedem Brandenburger Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt an. Gefördert werden die Vereinsberatungstreffen durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE).

hinaus stellen wir die Top Ten der aktuell hilfreichsten Vereinsberatungs-Tools vor – also ganz praktische und praxiserprobte Tipps zur täglichen Vereinsarbeit“ erklärt Birgit Faber, die als MTB-Präsidentin das Projekt ins Leben gerufen hat. „Darüber hinaus informieren wir zum Verband und insbesondere auch zu Fördermitteln.“

Vereinen ähneln sich häufig: So stehen ein Mangel an Übungsleitern und die fehlende Kapazität an Trainingsstätten im Vordergrund. Durch den Austausch vor Ort konnten bereits individuelle Herausforderungen gelöst werden.

Weitere Netzwerktreffen sind für die Landkreise Märkisch-Oderland, Teltow-Fläming, Dahme-Spreewald, Potsdam-Mittelmark und in den kreisfreien Städten Potsdam, Brandenburg an der Havel sowie Frankfurt (Oder) geplant. MTB

Die Herausforderungen in den

gefördert durch



„Im Mittelpunkt der Treffen steht der Austausch. Darüber

LAST MINUTE:
2999€

z. B. Renault Kadjar
2 Wochen Lieferzeit

z. B. Opel Mokka
2 Wochen Lieferzeit

z. B. Ford Focus Turnier
2 Wochen Lieferzeit

Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.

Limitiert. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Antragsingang bis 31.07.2022. Spätester Übernahmetermin 15.08.2022. Für Bestandskunden gilt diese Aktion nur bei einem zusätzlichen Fahrzeug. Stand: 08.06.2022.

0234 - 95 128 40 | www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO



Die Mark kickt sich auf Rang 3

Bei der 12. Deutschen Meisterschaft Fußball ID in Cottbus erreichen die Gastgeber trotz schlechten Starts einen Podestplatz in einem gut organisierten Turnier

Eine Woche mit tollen Siegen, tragischen Niederlagen und spannenden Fußballduellen liegt hinter den Teilnehmern der 12. Deutschen Meisterschaft Fußball ID, die Ende Juni in Cottbus stattfand und vom **Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg** organisiert wurde. Insgesamt sechs Mannschaften aus den Landesverbänden Brandenburg, Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Baden-Württemberg waren bei dem mehrtägigen Turnier am Start. Pro Spieltag mussten die Teams dabei jeweils zwei Mal ran. Am Ende hatte die Auswahl Hessens



erneut die Nase vorn und konnte somit ihren Titel verteidigen. Die märkischen Kicker sicherten sich hinter Niedersachsen Rang drei.

Dabei hatte das Turnier alles andere als gut für das Team Brandenburg begonnen. Mit zwei Niederlagen gestartet standen die Märker im dritten Spiel gegen Niedersachsen bereits unter Zugzwang. Und auch hier unterlag die Mannschaft von Trainer Lars Mrosko. Den anschließenden Ruhetag nutzte die Brandenburger Landesauswahl für eine inklusive Sportstunde mit Schülerinnen und Schüler der Regine-Hildebrandt-Grundschule Cottbus. Im Rahmen dieser Sportstunde hatten die Kinder die Möglichkeit, mehr über das Thema Inklusion im Sport zu erfahren.

Derart ausgeruht durfte das Team Brandenburg am nächsten Tag im letzten Vorrundenspiel einen 4:0-Erfolg über Bayern fei-

Fotos: Frank Hammerschmidt



Fußball ID

Dieser Sport richtet sich an Aktive mit intellektuellen Beeinträchtigungen. Kriterien der Einstufung dafür sind laut Weltverband unter anderem ein IQ-Test und ein psychologisches Gutachten.



Bronzejubel - Das Team Brandenburg holte sich nach einem schlechten Start ins Turnier noch den dritten Platz.

ern – und damit den Einzug ins kleine Finale. Dort besiegten die Gastgeber die Landesauswahl von Baden-Württemberg mit 2:0 und holten doch noch Bronze – die bis dato beste Platzierung bei einer Deutschen Meisterschaft für Brandenburg. Im Finale setzte sich Hessen nach Elfmeterschießen gegen Niedersachsen durch. Gekrönt wurde der Finaltag durch die Anwesenheit von Schirmherr Felix Magath, der bei der Siegerehrung die Pokale überreichte. **BSB**



Erst Überfall, dann EM-Gold: Ju-Jutsuka Krahn verteidigt Titel

Foto: DJJV

Die Mission Titelverteidigung stand für Ju-Jutsuka Denise Krahn vom **Budo Club Ryu Hohen Neuendorf** unter einem schlechten Stern. Drei Wochen vor der Europameisterschaft in Israel wurde sie von einem Unbekannten überfallen – mit fatalen Folgen. Nach den Paris Open war sie im Zug auf dem Weg zum Flughafen. „Ich sah mir auf meinem Handy die noch laufenden Kämpfe an. Da bekam ich aus dem Nichts einen Schlag“, erinnert sich die 31-Jährige Sportsoldatin. Diagnose: Frakturen im Gesicht und Gehirnerschütterung. Und damit das Trainingsaus für die nächsten Wochen. „Es war bis einen Tag vor dem Abflug unklar, ob ich überhaupt bei der EM starten darf“, sagt sie. Erst nachdem sie ein ärztliches Attest vorweisen konnte, durfte sie in Nahariyya auf die Matte.

Dort wartete gleich Stephanie Faure, ehemalige Weltmeisterin und jahrelang Platz eins der Weltrangliste – und besiegte Krahn nach Punk-

ten. Anschließend aber gewann die für den **Brandenburger Ju-Jitsu-Verband** startende Krahn beide anstehenden Kämpfe und qualifizierte sich so doch noch für das Finale, in dem sie erneut auf Faure traf. Gemeinsam mit Coach Frank Burczynski, Landestrainer des Brandenburger Ju-Jitsu-Verbands, sowie Bundestrainer Christopher Müller legte sich Denise Krahn eine besondere Taktik zurecht. „Uns war klar, dass sie alle meine Kämpfe gesehen hatte und mich entsprechend gut kannte. Also meinte Frank, dass wir einfach mal was komplett anderes machen sollten – und Chris war auch sofort an Bord.“ Und tatsächlich zahlte sich der Strategiewechsel aus: Nach drei Minuten und einem erfolgreichen Kniehebel hatte die 31-Jährige ihren Titel erfolgreich verteidigt. Damit bleibt Denise Krahn in ihrer Klasse (-70kg) die Triple-Queen, ist amtierende Welt- und Europameisterin sowie Deutsche Meisterin im Brazilian Jiu-Jitsu.

DJJV

Mission Gold erfolgreich -

Trotz der Probleme in der Vorbereitung konnte Denise Krahn (links) ihren Titel verteidigen.

Erfolgreicher Start des Strausberger Fanfarenzugs

Bereits zum 30. Mal fand zu Pfingsten in der belgischen Kleinstadt Hamont-Achel der „International Marsen Showwedstrijden der Lage Landen“ (Region Flandern), ein internationaler Wettbewerb für Fanfarenzüge, statt. Das Besondere daran: Die Wettkampfteilnehmer benötigen zumindest nationale Referenzen. Für den **Strausberger KSC** Fanfarenzug kein Problem, schließlich ist der KSC amtierender Weltmeister der World Association of Marching-Show-Bands/Kategorie Marschparade. In Hamont erkämpfte er sich den Sieg in der

Kategorie Show sowie einen 2. Platz in der Kategorie Marsch-/Konzertvortrag.

Insgesamt waren 40 Marching-Bands berufen, darunter auch Spitzenvertreter aus den Niederlanden, wo im Juli der 19. World-Musik-Contest, das weltweit größte internationale Treffen der Marching-Show-Bands, stattfinden wird. Die Fanfarenzüge Potsdam und Strausberg gehören dort zu den acht deutschen Vertretern bei den Marschwettkämpfen. -

frack/lmr-



Foto: Verein



Foto: shutterstock/Cristian Barleanu

Steuer-Unterstützung bei Hilfeleistung für Ukraine-Flüchtlinge

Wie das Bundesministerium für Finanzen in einem Brief erklärt, werden Hilfeleistungen an Ukraine-Flüchtlinge auch steuerlich, bis zum 31.12.2022, unterstützt. Das betrifft auch Vereine. So gilt beispielsweise: Für den Sonderausgabenabzug von Spenden auf für Ukraine-Hilfen gesondert eingerichtete Sonderkonten qualifizierter Spendensammler

reicht ein vereinfachter Zuwendungsnachweis ohne betragsmäßige Beschränkung. Auch Sachspenden in Form der unentgeltlichen Bereitstellung von Gegenständen oder der Bereitstellung von Personal werde von der Finanzverwaltung im Billigkeitswege nicht als unentgeltliche Wertabgabe besteuert.



Alle steuerlichen Sondermaßnahmen für Ukraine-Hilfen gibt es [hier in einer Übersicht](#).



Philipp Schneckmann Prokurist defendo Assekuranzmakler

**GLÜCKWUNSCH;
DU BIST VERSICHERT!**

Mit der Mitgliedschaft bezahlt:
Unfall- und Haftpflicht-Basisschutz für
Vereinssportler in Berlin und Brandenburg.
[diesportversicherung.de](https://www.diesportversicherung.de)

Wenn Sie an unserem Newsletter interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des Sport-Journals informiert, dann [melden Sie sich hier kostenlos an](#).

Impressum

Herausgeber

Landessportbund Brandenburg e.V.
Schopenhauerstraße 34
14467 Potsdam
Vorstand: Andreas Gerlach, Frank G. Krause, Robert Busch

Redaktion

Texte: Marcus Gansewig, Fabian Klein, BSJ, ESAB, BSB, DJJV, MTB, frack/lmr
Redaktion: Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotos: LSB (soweit nicht anders angegeben), ESAB

Verantwortliche

Vorstandsvorsitzender
Andreas Gerlach
Referatsleiter Kommunikation
Fabian Klein

Brandenburgisches SPORTJOURNAL

Landessportbund Brandenburg e.V.

Schopenhauerstraße 34,
14467 Potsdam
info@lsb-brandenburg.de
www.lsb-brandenburg.de

Telefon: (03 31) – 9 71 98 – 0

Fax: (03 31) – 9 71 98 – 34

